



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 1

Viele Christen stellen sich die Entstehung des Christentums so vor: Zuerst wurden die Evangelien geschrieben, danach die apostolischen Briefe, und schließlich wurde alles in der Bibel zusammengefasst.

Doch die historische Wirklichkeit ist **viel faszinierender**.

Tatsächlich **sind die Briefe von Apostel Paulus älter als die Evangelien**.

Ja, du hast richtig gelesen.

Zu einer Zeit, als **die Evangelien noch nicht schriftlich existierten**, zirkulierten bereits Texte unter den ersten christlichen Gemeinden, die heute Teil des **Neuen Testaments** sind: die Briefe des großen Missionsapostels.

Diese Tatsache ist nicht nur eine historische Kuriosität.

Sie hat **tiefe Bedeutung für das Verständnis des christlichen Glaubens, der apostolischen Tradition und des geistlichen Lebens heute**.

Schauen wir uns an, warum.

□ Das Christentum entstand... ohne Neues Testament

Heute sind wir daran gewöhnt, die vollständige Bibel zu Hause zu haben. Doch die ersten Christen hatten diese Erfahrung nicht.

Als **Jesus Christus starb und auferstand (etwa im Jahr 30 n. Chr.)**, hinterließ er kein geschriebenes Buch. Seine Lehre wurde auf andere Weise weitergegeben:

- **Mündliche Verkündigung**
- **Das lebendige Gedächtnis der Apostel**
- **Liturgie**
- **Das Zeugnis der Gemeinden**

Die Jünger verkündeten das, was sie gesehen und gehört hatten.



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 2

Das Neue Testament selbst bestätigt dies. Im Johannesevangelium lesen wir:

„Es gibt aber noch vieles andere, was Jesus getan hat; wenn man alles einzeln aufschreiben wollte, so würde, meine ich, die Welt selbst die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.“
— (Joh 21,25)

Mit anderen Worten: **Der christliche Glaube entstand zuerst als lebendige Tradition und nicht als Buch.**

✉ Die ersten Seiten des Neuen Testaments... waren Briefe

Zwischen den Jahren **50 und 65 n. Chr.** schrieb Apostel Paulus mehrere Briefe an christliche Gemeinden, die er selbst gegründet hatte.

Darunter:

- **Römerbrief**
- **1. und 2. Korintherbrief**
- **Galaterbrief**
- **Epheserbrief**
- **Philipperbrief**
- **Kolosserbrief**
- **1. und 2. Thessalonicherbrief**
- **1. und 2. Timotheusbrief**
- **Titusbrief**
- **Philemonbrief**

Der älteste von ihnen, etwa der **1. Thessalonicherbrief**, wurde wahrscheinlich **um das Jahr 50 n. Chr.** geschrieben.



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen
| 3

Zum Vergleich:

Text	Ungefähres Datum
Briefe des Paulus	50–65 n. Chr.
Evangelium nach Markus	65–70 n. Chr.
Evangelium nach Matthäus	70–80 n. Chr.
Evangelium nach Lukas	70–85 n. Chr.
Evangelium nach Johannes	90–100 n. Chr.

Das bedeutet etwas Außergewöhnliches:

□ **Die ältesten schriftlichen Worte des Christentums, die wir besitzen, stammen von Paulus.**

□ Warum schrieb Paulus Briefe?

Das frühe Christentum wuchs **sehr schnell**.

Schon nach wenigen Jahrzehnten gab es Gemeinden in:

- Kleinasien
- Griechenland
- Rom
- Syrien

Apostel Paulus konnte nicht überall gleichzeitig sein, deshalb nutzte er das effektivste Kommunikationsmittel der antiken Welt: **Briefe**.

Seine Briefe hatten mehrere Ziele:

1. Lehrmäßige Irrtümer korrigieren

Neue Gemeinden konnten leicht in Verwirrung geraten.

Zum Beispiel warnt Paulus im Galaterbrief:



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 4

„Mich wundert, dass ihr euch so schnell von dem abwendet, der euch durch die Gnade Christi berufen hat, und euch einem anderen Evangelium zuwendet.“

— (Gal 1,6)

2. Konflikte lösen

Die ersten christlichen Gemeinden **waren nicht perfekt**.

In Korinth gab es:

- Spaltungen
- moralische Probleme
- liturgische Verwirrung

Paulus greift mit **apostolischer Autorität** ein.

3. Theologie lehren

Die Briefe enthalten einige der **tiefsten theologischen Überlegungen des Christentums**:

- Rechtfertigung durch Gnade
- das Geheimnis der Kirche
- Erlösung in Christus
- das Leben im Heiligen Geist

Vieles, was heutige Katechismen lehren, **war dort bereits formuliert**.



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 5

□ Warum wurden die Evangelien später geschrieben?

Jahrzehntelang verkündeten die Apostel **mündlich** das Leben und die Lehre Christi.

Doch mit der Zeit geschahen mehrere Dinge:

1. Die direkten Zeugen begannen zu sterben.
2. Die christlichen Gemeinden vermehrten sich.
3. Es wurde notwendig, die Botschaft treu zu bewahren.

Deshalb begann man, die Evangelien aufzuschreiben.

Das erste wurde wahrscheinlich von **Markus der Evangelist** verfasst, gefolgt von denen von **Matthäus der Apostel**, **Lukas der Evangelist** und schließlich **Johannes der Evangelist**.

Doch als diese Texte zu zirkulieren begannen...

wurden die Briefe des Paulus bereits in den Kirchen gelesen.

□ Die Briefe wurden... in der Liturgie vorgelesen

Das ist etwas, was viele Christen nicht wissen.

Die Briefe des Paulus waren keine privaten Texte.

Sie wurden öffentlich in den liturgischen Versammlungen vorgelesen.

Paulus selbst bittet darum:



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 6

„Wenn dieser Brief bei euch vorgelesen ist, sorgt dafür, dass er auch in der Gemeinde von Laodizea vorgelesen wird.“

— (Kol 4,16)

Mit anderen Worten:

□ **Die Briefe dienten den Gemeinden als lebendige Schrift.**

Mit der Zeit erkannte die Kirche, dass diese Schriften **vom Heiligen Geist inspiriert** waren.

□ Was lehren uns die Briefe des Paulus theologisch?

Die Briefe enthalten einige der wichtigsten Lehren des Christentums.

Sehen wir uns einige davon an.

1□ Das Heil ist Gnade

Paulus betont immer wieder:

Das Heil **kann man nicht kaufen oder verdienen**, es ist ein Geschenk Gottes.

„Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet; und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es.“

— (Eph 2,8)

Das ist auch heute noch revolutionär.



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 7

Wir leben in einer Kultur, die glaubt, dass alles **verdient** werden muss.
Doch das Christentum erinnert uns:

□ **Das Heil ist ein Geschenk.**

2□ Christus ist das Zentrum des Universums

Für Paulus dreht sich alles um Christus.

„Alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen.“
— (Kol 1,16)

Das bedeutet:

- Die Geschichte hat einen Sinn
- Das menschliche Leben hat ein Ziel
- Die Welt ist kein Chaos

Christus ist das Zentrum der Wirklichkeit.

3□ Die Kirche ist der Leib Christi

Eines der kraftvollsten Bilder des Paulus.

„Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied an ihm.“
— (1 Kor 12,27)

Das verändert unser Verständnis vom Glauben.



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 8

Christsein ist nicht nur etwas Individuelles.

Es bedeutet, zu einem **lebendigen Organismus** zu gehören.

□ Warum ist das heute wichtig?

In einer Zeit, in der viele sagen:

„Ich folge Jesus, nicht der Kirche.“

zeigen die Briefe des Paulus genau das Gegenteil.

Von Anfang an:

- gab es Gemeinden
- gab es apostolische Autorität
- gab es lehrmäßige Unterweisung

Der christliche Glaube **war immer gemeinschaftlich und kirchlich.**

□ Geistliche Anwendungen für unser Leben

Diese historische Entdeckung kann unser geistliches Leben verändern.

1□ Die Briefe des Paulus neu entdecken

Viele Christen lesen nur die Evangelien.

Doch die Briefe enthalten **praktische Weisheit für das tägliche Leben:**

- wie man die Liebe lebt



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen

| 9

- wie man mit Leiden umgeht
- wie man die Ehe lebt
- wie man die Sünde überwindet

2 □ Die Bedeutung der Tradition verstehen

Das Christentum begann nicht mit einem Buch.

Es begann mit:

- Christus
- den Aposteln
- der Kirche

Darum ist die **apostolische Tradition** grundlegend.

3 □ Einen missionarischen Glauben leben

Apostel Paulus reiste durch die halbe Welt, um Christus zu verkünden.

Er wurde:

- verfolgt
- eingesperrt
- geschlagen
- missverstanden

Und dennoch schrieb er:

„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt.“
— (Phil 4,13)



□ Ein erstaunliches Detail, das fast niemand bemerkt

Wahrscheinlich befinden sich **die ältesten christlichen Worte, die wir besitzen**, in den Briefen des Paulus.

Das bedeutet:

□ **Wenn du den Römerbrief oder die Korintherbriefe liest, liest du einige der christlichen Texte, die den Jahren unmittelbar nach der Auferstehung am nächsten stehen.**

Es sind fast direkte Echos der apostolischen Verkündigung.

□ Schlussfolgerung: Vor den Evangelien... brannte der Glaube bereits

Die Geschichte des Christentums ist lebendiger, als wir oft denken.

Noch bevor es schriftliche Evangelien gab:

- gab es bereits Gemeinden
- gab es bereits Liturgie
- gab es bereits Theologie
- zirkulierten bereits apostolische Briefe

Und mitten in all dem erinnerte die leidenschaftliche Stimme von **Apostel Paulus** die Christen an eine Wahrheit, die auch heute gilt:



Bevor die Evangelien geschrieben wurden... zirkulierten bereits die Briefe des Paulus! Das wenig bekannte Geheimnis der ersten Christen
| 11

| „Denn für mich ist Christus das Leben.“
— (Phil 1,21)

Das ist der Kern von allem.

Nicht ein Buch.

Nicht eine Idee.

Eine lebendige Person.